

Thema: Prater Wien

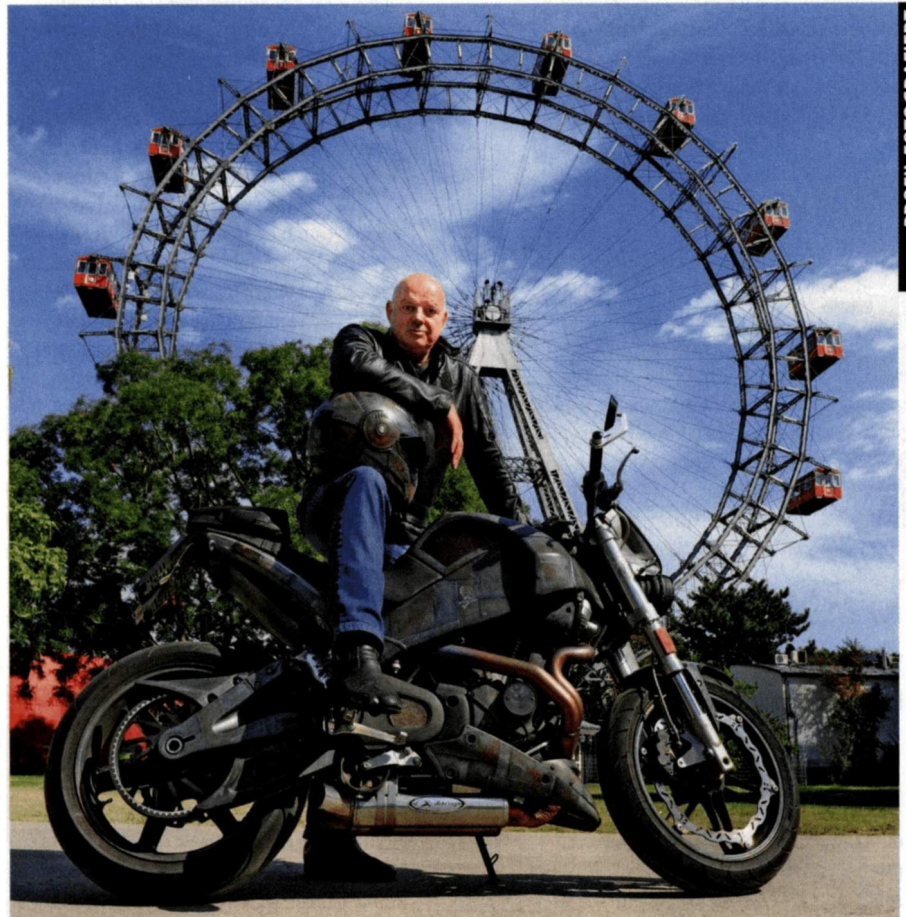
Autor: k.A.

## Wiener Blut

Rein dramatisch betrachtet, ist der Wiener Stephansdom völlig unerheblich. Kaum ein bekannter Autor hat sein Theaterstück auch nur in einzelnen Szenen dort angesiedelt.

Schließlich gibt es dafür ergiebiger Orte: etwa den Wiener Prater oder die vielen Heurigen. Der Dramatiker Ferenc Molnár ließ seinen „Liliom“ im Prater am Leben scheitern, in der Johann-Strauß-Operette „Wiener Blut“ trifft man sich nach zahlreichen Verwechslungen in einem Wiener Heurigen – eine Verbindung zum Prater gibt es aber selbst dort: Der Vater der lebenslustigen Franziska Cagliari, die erotische Verwirrung in das Leben eines Grafen bringt, ist Karussellbesitzer. In der Eröffnungspremiere der Wiener Volksoper wird Wolfgang Böck diesen Vater spielen – für profil-Fotograf Alexi Pelekanos posierte er deshalb mit seinem Motorrad vor einem riesigen Karussell: dem imposanten Riesenrad.

Premiere: 9.9., „Wiener Blut“ an der Wiener Volksoper,  
[www.volksoper.at](http://www.volksoper.at)



PROFIL FOTOGRAFIERT